

We pioneer motion

# Zwischenmitteilung Q1 2023

## Highlights Q1 2023

---

Umsatz gegenüber Vorjahr in allen Sparten gesteigert

Umsatz **4,2 Mrd. EUR**  
(währungsbereinigt plus 10,4 %)

(Vj.: 3,8 Mrd. EUR)

---

Positive Margenentwicklung durch Preis- und Volumeneffekte

EBIT-Marge vor Sondereffekten **8,1 %**

(Vj.: 6,9 %)

---

Cash Flow saisonal bedingt negativ

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen  
für M&A-Aktivitäten **-73 Mio. EUR**

(Vj.: 14 Mio. EUR)

---

## Wesentliche Ereignisse erstes Quartal 2023

Mit Closing am 3. Januar 2023 hat die Schaeffler Gruppe die Übernahme der **Ewellix Gruppe** vollständig abgeschlossen. Mit dem Erwerb des Herstellers und Lieferanten von Antriebs- und Linearbewegungslösungen erweitert die Schaeffler Gruppe das Portfolio im Bereich der Lineartechnik in der Sparte Industrial.

Die Schaeffler Gruppe hat am 2. März 2023 eine Vereinbarung über den Erwerb von 100 % der Gesellschaftsanteile an der **ECO-Adapt SAS** geschlossen. ECO-Adapt SAS bietet innovative Lösungen für die Zustandsüberwachung auf Basis elektrischer Signalanalyse und Systeme für die Optimierung des Energieverbrauchs an. Mit der Akquisition baut die Sparte Industrial ihr Portfolio im Bereich Lifetime Solutions weiter aus. Das Closing der Transaktion wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 stattfinden.

Am 3. März 2023 hat die Schaeffler Gruppe bekannt gegeben, dass Frau Corinna Schittenhelm, die seit Januar 2016 **Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin** der Schaeffler AG ist, ihren Vertrag nicht verlängert. Der gegenwärtige Vertrag von Frau Schittenhelm läuft zum Ende des Jahres 2023 aus.

## Ertragslage Schaeffler Gruppe

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2023 war v. a. auf einen Volumenanstieg in allen Sparten zurückzuführen. Positive Verkaufspreiseffekte in den drei Sparten wirkten sich zusätzlich auf die Umsatzentwicklung aus, insbesondere da deutlich gestiegene Faktoreinsatzkosten größtenteils in den Markt weitergegeben werden konnten.

In der **Sparte Automotive Technologies** war das währungsbereinigte Umsatzwachstum v. a. auf den Volumenanstieg in der Region Europa sowie global im UB Motor- & Getriebesysteme zurückzuführen. Das währungsbereinigte Umsatz-Plus der **Sparte Automotive Aftermarket** im ersten Quartal 2023 resultierte v. a. aus Volumenanstiegen in der Region Europa, insbesondere im Independent Aftermarket-Geschäft. In der **Sparte Industrial** war das währungsbereinigte Wachstum der Umsatzerlöse auf einen starken Volumenanstieg in nahezu allen Sectorclustern zurückzuführen. Maßgeblich für den Anstieg im Sectorcluster Industrial Automation war der Struktureffekt aus den Erwerben von Tochterunternehmen, insbesondere der Ewellix Gruppe, der in allen Regionen wirkte.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2023 war v. a. auf Preis- und Volumeneffekte zurückzuführen. Insgesamt konnten hierdurch die gestiegenen Faktoreinsatzkosten überkompensiert werden.

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.152</b>	<b>3.758</b>	<b>10,5</b>
• währungsbereinigt			10,4
<b>Umsatzerlöse nach Sparten</b>			
Automotive Technologies	2.440	2.292	6,4
• währungsbereinigt			6,0
Automotive Aftermarket	582	464	25,5
• währungsbereinigt			25,7
Industrial	1.130	1.002	12,8
• währungsbereinigt			13,4
<b>Umsatzerlöse nach Regionen <sup>1)</sup></b>			
Europa	1.848	1.583	16,8
• währungsbereinigt			17,3
Americas	920	834	10,4
• währungsbereinigt			5,4
Greater China	829	842	-1,5
• währungsbereinigt			1,0
Asien/Pazifik	554	499	11,0
• währungsbereinigt			12,9
Umsatzkosten	-3.167	-2.887	9,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>984</b>	<b>871</b>	<b>13,0</b>
• in % vom Umsatz	23,7	23,2	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-205	-203	1,4
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-460	-402	14,5
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-75	-8	> 100
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-11	–
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>244</b>	<b>247</b>	<b>-1,2</b>
• in % vom Umsatz	5,9	6,6	–
Sondereffekte <sup>2)</sup>	92	11	> 100
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>336</b>	<b>258</b>	<b>30,3</b>
• in % vom Umsatz	8,1	6,9	–
Finanzergebnis	-47	-29	60,4
Ertragsteuern	-62	-75	-17,3
Konzernergebnis <sup>3)</sup>	129	136	-5,4
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,19	0,21	-9,5

<sup>1)</sup> Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

<sup>2)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

<sup>3)</sup> Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

## Ertragslage Sparte Automotive Technologies

Das währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte v. a. aus einem marktgetriebenen Volumenanstieg. Zusätzlich wirkten Verkaufspreiseffekte positiv auf die Umsatzentwicklung, insbesondere da deutlich gestiegene Faktoreinsatzkosten großteils über Verkaufspreisanpassungen an Kunden weitergegeben werden konnten.

Das währungsbereinigte Umsatzwachstum übertraf insgesamt die Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion.

### Outperformance Q1 2023

	Europa	Americas	Greater China	Asien/Pazifik	Gesamt
Umsatzwachstum (in %) <sup>1)</sup>	15,1	0,8	-8,2	15,5	6,0
LVP-Wachstum (in %) <sup>2)</sup>	13,7	10,0	-7,2	11,3	5,7
<b>Outperformance (in %-Punkten)</b>	<b>1,4</b>	<b>-9,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>4,2</b>	<b>0,3</b>

Im UB E-Mobilität war das Umsatzwachstum auf alle vier Regionen zurückzuführen. Die Umsatzentwicklung im UB Motor- & Getriebesysteme war maßgeblich durch zweistellige Wachstumsraten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik getrieben, während sich das Umsatzvolumen in der Region Greater China u. a. marktbedingt deutlich rückläufig entwickelte. Im UB Lager konnte der Umsatzrückgang der Regionen Americas und Greater China durch Volumenzuwächse in den Regionen Europa und Asien/Pazifik überkompensiert werden. Die Umsatzentwicklung im UB Fahrwerksysteme war im Wesentlichen durch Volumenzuwächse in der Region Europa beeinflusst.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2023 war auf Preis- und Volumeneffekte zurückzuführen. Belastungen der Bruttomarge durch gestiegene Faktoreinsatzkosten konnten teilweise kompensiert werden.

	01.01.–31.03.		Veränderung in %
in Mio. EUR	2023	2022	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.440</b>	<b>2.292</b>	<b>6,4</b>
• währungsbereinigt			6,0
<b>Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen</b>			
UB E-Mobilität	336	307	9,7
• währungsbereinigt			9,5
UB Motor- & Getriebesysteme	1.340	1.257	6,6
• währungsbereinigt			5,8
UB Lager	659	643	2,6
• währungsbereinigt			2,6
UB Fahrwerksysteme	104	86	21,1
• währungsbereinigt			21,3
<b>Umsatzerlöse nach Regionen <sup>3)</sup></b>			
Europa	977	850	14,9
• währungsbereinigt			15,1
Americas	599	565	6,1
• währungsbereinigt			0,8
Greater China	498	557	-10,5
• währungsbereinigt			-8,2
Asien/Pazifik	365	320	13,9
• währungsbereinigt			15,5
Umsatzkosten	-2.000	-1.858	7,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>439</b>	<b>434</b>	<b>1,1</b>
• in % vom Umsatz	18,0	18,9	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-156	-162	-3,7
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-187	-183	2,0
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-52	0	> 100
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-11	-100
<b>EBIT</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>-43,4</b>
• in % vom Umsatz	1,8	3,4	-
Sondereffekte <sup>4)</sup>	61	3	> 100
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>105</b>	<b>81</b>	<b>29,7</b>
• in % vom Umsatz	4,3	3,5	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

<sup>2)</sup> Enthält von S&P Global Mobility<sup>®</sup> bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), April 2023]. Alle Rechte vorbehalten.

<sup>3)</sup> Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

<sup>4)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

## Ertragslage Sparte Automotive Aftermarket

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2023 war im Wesentlichen auf einen deutlichen Volumenanstieg gegenüber einer vergleichsweise niedrigen Vorjahresperiode zurückzuführen. Zudem wirkten sich Verkaufspreiseffekte ebenfalls positiv auf die Umsatzentwicklung aus, da die gestiegenen Beschaffungskosten in den Markt weitergegeben werden konnten.

Getragen wurde das währungsbereinigte Umsatzwachstum der Sparte in besonderem Maße durch die Entwicklung in der Region Europa; v. a. in Zentral- & Osteuropa, West-Europa sowie Deutschland wurden deutliche Volumenanstiege im Independent Aftermarket-Geschäft erzielt. In der Region Americas resultierte das Umsatzwachstum im Wesentlichen aus der Volumen- und Preisentwicklung im Independent Aftermarket-Geschäft in Südamerika und Mexiko. Der Umsatzanstieg in der Region Greater China war auf die positive Entwicklung des E-Commerce-Geschäfts zurückzuführen. In der Region Asien/Pazifik stellten insbesondere Volumenanstiege im Automotive OES- sowie im Independent Aftermarket-Geschäft in Indien die Treiber des Umsatzwachstums dar.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Quartal 2023 resultierte vor allem aus der gestiegenen Bruttomarge infolge eines in der Periode vorteilhaften Umsatzmix sowie Verkaufspreisanpassungen. Die Kostenentwicklung des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung wurde im Wesentlichen durch volumenbedingte Kostensteigerungen und einen positiven Einmaleffekt in der Vergleichsperiode beeinflusst.

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>582</b>	<b>464</b>	<b>25,5</b>
• währungsbereinigt			25,7
<b>Umsatzerlöse nach Regionen <sup>1)</sup></b>			
Europa	394	306	28,8
• währungsbereinigt			30,3
Americas	120	99	21,2
• währungsbereinigt			15,9
Greater China	34	30	13,8
• währungsbereinigt			17,2
Asien/Pazifik	34	29	17,3
• währungsbereinigt			20,1
Umsatzkosten	-376	-319	17,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>206</b>	<b>145</b>	<b>42,2</b>
• in % vom Umsatz	35,3	31,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-5	4,2
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-100	-75	33,2
Sonstige Aufwendungen und Erträge	1	-2	-
<b>EBIT</b>	<b>102</b>	<b>63</b>	<b>61,4</b>
• in % vom Umsatz	17,5	13,6	-
Sondereffekte <sup>2)</sup>	1	1	28,3
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>60,9</b>
• in % vom Umsatz	17,7	13,8	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

<sup>2)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

## Ertragslage Sparte Industrial

Das währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2023 war im Wesentlichen auf einen starken Volumenanstieg in nahezu allen Sectorclustern zurückzuführen. Maßgeblich für den Anstieg im Sectorcluster Industrial Automation war der Struktureffekt aus den Erwerben von Tochterunternehmen, insbesondere der Ewellix Gruppe, der in allen Regionen wirkte. Zusätzlich wirkten Verkaufspreiseffekte deutlich positiv auf die Umsatzentwicklung der Sparte Industrial, v. a. da deutlich gestiegene Faktoreinsatzkosten größtenteils über Verkaufspreis- anpassungen in den Markt weitergegeben werden konnten.

Insgesamt trugen alle Regionen, v. a. die Regionen Greater China und Europa, zum Wachstum der Sparte bei. In der Region Europa konnten neben dem deutlichen Volumenanstieg bei Industrial Automation auch die Sectorcluster Raw Materials, Aerospace und Rail deutlich wachsen. Das Wachstum in der Region Americas war maßgeblich auf den Volumenanstieg im Sectorcluster Industrial Automation und bei Industrial Distribution zurückzuführen. In der Region Greater China resultierte der Umsatzanstieg maßgeblich aus Volumenzuwächsen in den Sectorclustern Wind, Industrial Automation und Raw Materials. Auch Industrial Distribution erzielte eine deutliche Wachstumsrate. Die Umsatzentwicklung in der Region Asien/Pazifik war v. a. auf den Volumenanstieg bei Industrial Distribution zurückzuführen. Zudem steigerten die Sectorcluster Rail, Industrial Automation, Raw Materials und Two-Wheelers das Umsatzvolumen deutlich.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im ersten Quartal 2023 auf Vorjahresniveau. Dabei entwickelte sich die Bruttomarge aufgrund von Volumen- und Preiseffekten positiv.

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.130</b>	<b>1.002</b>	<b>12,8</b>
• währungsbereinigt			13,4
<b>Umsatzerlöse nach Regionen <sup>1)</sup></b>			
Europa	477	427	11,7
• währungsbereinigt			12,2
Americas	201	170	18,3
• währungsbereinigt			14,4
Greater China	297	255	16,2
• währungsbereinigt			19,1
Asien/Pazifik	155	150	3,5
• währungsbereinigt			5,9
Umsatzkosten	-791	-710	11,3
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>339</b>	<b>292</b>	<b>16,3</b>
• in % vom Umsatz	30,0	29,1	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-45	-36	23,9
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-173	-143	20,6
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-24	-6	> 100
<b>EBIT</b>	<b>98</b>	<b>106</b>	<b>-7,3</b>
• in % vom Umsatz	8,7	10,6	-
Sondereffekte <sup>2)</sup>	30	7	> 100
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>128</b>	<b>113</b>	<b>13,4</b>
• in % vom Umsatz	11,3	11,3	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

<sup>2)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 15ff. bzw. 32ff. verwiesen.

Das EBIT war im Berichtszeitraum durch **Sondereffekte** beeinflusst, die im Wesentlichen in den sonstigen Aufwendungen erfasst wurden. In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden im Rahmen der divisionalen Teilprogramme der „Roadmap 2025“ Sondereffekte überwiegend im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Footprints in Europa erfasst. In der Kategorie **M&A** wurden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Tochterunternehmen erfasst. In der Kategorie **Sonstige** wurden Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Zeitwertbilanzierung von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe entstanden sind.

### Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2023	2022	2023	2022 <sup>1)</sup>	2023	2022 <sup>1)</sup>	2023	2022 <sup>1)</sup>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)</b>	Gesamt		Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial	
<b>EBIT</b>	<b>244</b>	<b>247</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>102</b>	<b>63</b>	<b>98</b>	<b>106</b>
• in % vom Umsatz	5,9	6,6	1,8	3,4	17,5	13,6	8,7	10,6
<b>Sondereffekte</b>	<b>92</b>	<b>11</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>7</b>
• Restrukturierungen	12	11	4	3	0	1	7	7
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	12	11	4	3	0	1	7	7
• M&A	2	0	0	0	0	0	2	0
• Sonstige	78	0	56	0	1	0	21	0
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>336</b>	<b>258</b>	<b>105</b>	<b>81</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>128</b>	<b>113</b>
• in % vom Umsatz	8,1	6,9	4,3	3,5	17,7	13,8	11,3	11,3

#### Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

#### Währungsumrechnungseffekte

Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.



## Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03.	
	2023	2022
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)</b>		Gesamt
<b>EBIT</b>	<b>244</b>	<b>247</b>
• in % vom Umsatz	5,9	6,6
<b>Sondereffekte</b>	<b>92</b>	<b>11</b>
• Restrukturierungen	12	11
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	12	11
• M&A	2	0
• Sonstige	78	0
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>336</b>	<b>258</b>
• in % vom Umsatz	8,1	6,9
<b>Konzernergebnis <sup>2)</sup></b>	<b>129</b>	<b>136</b>
<b>Sondereffekte</b>	<b>66</b>	<b>7</b>
• Rechtsfälle	-1	-1
• Restrukturierungen	13	11
• M&A	2	0
• Sonstige	78	0
– Steuereffekt <sup>3)</sup>	-26	-3
<b>Konzernergebnis vor Sondereffekten <sup>2)</sup></b>	<b>195</b>	<b>144</b>
<b>Bilanz (in Mio. EUR)</b>	<b>31.03.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Netto-Finanzschulden	2.999	2.235
/ EBITDA LTM	1.964	1.963
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>
Netto-Finanzschulden	2.999	2.235
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	2.111	2.030
<b>Verschuldungsgrad vor Sondereffekten</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>

	01.01.–31.03.	
	2023	2022
<b>Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)</b>		
<b>EBITDA</b>	<b>493</b>	<b>493</b>
<b>Sondereffekte</b>	<b>92</b>	<b>11</b>
• Restrukturierungen	12	11
• M&A	2	0
• Sonstige	78	0
<b>EBITDA vor Sondereffekten</b>	<b>585</b>	<b>503</b>
<b>Free Cash Flow (FCF)</b>	<b>-754</b>	<b>-47</b>
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	681	62
<b>FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&amp;A-Aktivitäten</b>	<b>-73</b>	<b>14</b>
/ EBIT	244	247
<b>FCF-Conversion <sup>4)</sup></b>	<b>–</b>	<b>0,1</b>
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-73	14
<b>Sondereffekte</b>	<b>107</b>	<b>158</b>
• Rechtsfälle	-4	-2
• Restrukturierungen	105	160
• Sonstige	6	0
<b>FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&amp;A-Aktivitäten und vor Sondereffekten</b>	<b>34</b>	<b>172</b>
<b>Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)</b>		
EBIT	971	1.086
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.016	8.270
<b>ROCE (in %)</b>	<b>10,8</b>	<b>13,1</b>
EBIT vor Sondereffekten	1.124	1.083
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.016	8.270
<b>ROCE vor Sondereffekten (in %)</b>	<b>12,5</b>	<b>13,1</b>
EBIT	971	1.086
– Kapitalkosten	902	827
<b>Schaeffler Value Added (SVA)</b>	<b>69</b>	<b>259</b>
EBIT vor Sondereffekten	1.124	1.083
– Kapitalkosten	902	827
<b>SVA vor Sondereffekten</b>	<b>222</b>	<b>256</b>

<sup>1)</sup> Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>2)</sup> Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

<sup>3)</sup> Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

<sup>4)</sup> Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Auf Basis der letzten 12 Monate

## Finanzlage

Im ersten Quartal 2023 lag der **Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten** bei -73 Mio. EUR (Vj.: 14 Mio. EUR). Der Rückgang war v. a. auf den im Vorjahresvergleich volumenbedingt höheren Aufbau des Working Capital in Höhe von 114 Mio. EUR zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 221 Mio. EUR lagen um 64 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum (Vj.: 156 Mio. EUR).

Die Netto-Finanzschulden entwickelten sich wie folgt:

### Netto-Finanzschulden

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Anleihen	2.940	2.939	0,0
Schuldscheindarlehen	297	297	0,0
Darlehen	498	0	-
Commercial Paper	50	50	0,0
Sonstige Finanzschulden	13	12	6
<b>Finanzschulden</b>	<b>3.798</b>	<b>3.298</b>	<b>15,2</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	799	1.063	-24,8
<b>Netto-Finanzschulden</b>	<b>2.999</b>	<b>2.235</b>	<b>34,2</b>

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist dabei maßgeblich auf die vollständige Ziehung eines Darlehens über 500 Mio. EUR im Laufe des ersten Quartals 2023 zurückzuführen.

Vom Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. März 2023 entfielen 253 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 241 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über zugesagte Betriebsmittellinien in Höhe von 2,1 Mrd. EUR (31. Dezember 2022: 2,1 Mrd. EUR). Davon waren zum 31. März 2023 84 Mio. EUR (31. Dezember 2022:

55 Mio. EUR) hauptsächlich durch Avalkredite ausgenutzt. Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 2.513 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 3.317 Mio. EUR).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Während die Ratingeinstufungen von Fitch und Standard & Poor's gegenüber dem Konzernabschluss 2022 unverändert sind, hat Moody's das Rating der Schaeffler AG im März 2023 auf „Baa3“ angehoben.

## Chancen und Risiken

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 43ff. verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

## Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 24. April 2023 hat der Vorstand der Schaeffler Gruppe den Ausblick vom 27. Februar 2023 bestätigt.

 Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 27. Februar 2022 im Geschäftsbericht 2022 ab Seite 57.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum um 5 bis 8 %. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2023 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 5,5 und 7,5 % zu erzielen. Hierbei sind im Vergleich zum Vorjahr insbesondere höhere Lohnsteigerungen sowie Energiekosten, die sich auf alle Sparten auswirken, berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von 250 bis 350 Mio. EUR. Hierbei sind im Vergleich zum Vorjahr ein volumenbedingter Anstieg des Working Capital, ein höheres Investitionsvolumen sowie weiterhin hohe Auszahlungen für Restrukturierungen berücksichtigt.

Der Konzern erwartet weiterhin, dass die **Sparte Automotive Technologies** im Geschäftsjahr 2023 um 2 bis 5 Prozentpunkte stärker wächst als die globale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Auf dieser Basis rechnet das Unternehmen für die Sparte Automotive Technologies mit einem moderaten währungsbereinigten Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Ferner wird für die Sparte Automotive Technologies im Geschäftsjahr 2023 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 2 und 4 % erwartet.

Für die **Sparte Automotive Aftermarket** erwartet der Konzern weiterhin im Jahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 5 bis 7 % und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 12 bis 14 %.

### Ausblick 2023

	Ist 2022	Ausblick 2023	Ist Q1 2023
	angepasster Vergleichswert	vom 27. Februar 2023	
<b>Schaeffler Gruppe</b>			
Umsatzwachstum <sup>1)</sup>	9,4 %	5 bis 8 %	10,4 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2)</sup>	6,6 %	5,5 bis 7,5 %	8,1 %
Free Cash Flow <sup>3)</sup>	280 Mio. EUR	250 bis 350 Mio. EUR	-73 Mio. EUR
<b>Automotive Technologies</b>			
		moderates Umsatzwachstum; [2 bis 5 %-Punkte über LVP-Wachstum] <sup>4)</sup>	
Umsatzwachstum <sup>1)</sup>	7,7 %		6,0 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2)</sup>	3,1 %	2 bis 4 %	4,3 %
<b>Automotive Aftermarket</b>			
Umsatzwachstum <sup>1)</sup>	7,1 %	5 bis 7 %	25,7 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2)</sup>	12,8 %	12 bis 14 %	17,7 %
<b>Industrial</b>			
Umsatzwachstum <sup>1)</sup>	14,7 %	9 bis 11 %	13,4 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2)</sup>	11,5 %	11 bis 13 %	11,3 %

<sup>1)</sup> Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

<sup>2)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

<sup>3)</sup> Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

<sup>4)</sup> LVP-Wachstum: globales Wachstum der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen.

Für die **Sparte Industrial** geht das Unternehmen weiter davon aus, im Geschäftsjahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum um 9 bis 11 % sowie eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 11 und 13 % zu erzielen. Der Ausblick berücksichtigt die Erwerbe von Tochterunternehmen, insbesondere der Ewellix Gruppe. Hieraus resultiert ein wesentlicher Struktureffekt im Vergleich zum Vorjahr.

Die Anpassung der Vergleichswerte des Vorjahres resultiert insbesondere aus einer weiteren Divisionalisierung und somit

Stärkung der Steuerung des Geschäfts durch die Sparten. Dies ist ebenfalls im Ausblick für 2023 berücksichtigt.

Der Ausblick für 2023 berücksichtigt die im Konzernabschluss 2022 angegebenen Erwerbe und Veräußerungen von Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen.

Herzogenaurach, 24. April 2023

Der Vorstand

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–31.03.		
in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.152	3.758	10,5
Umsatzkosten	-3.167	-2.887	9,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>984</b>	<b>871</b>	<b>13,0</b>
Kosten der Forschung und Entwicklung	-205	-203	1,4
Kosten des Vertriebs	-302	-257	17,5
Kosten der allgemeinen Verwaltung	-159	-145	9,1
Sonstige Erträge	21	8	› 100
Sonstige Aufwendungen	-95	-16	› 100
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-11	–
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>244</b>	<b>247</b>	<b>-1,2</b>
Finanzerträge	10	12	-17,9
Finanzaufwendungen	-56	-41	38,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-47</b>	<b>-29</b>	<b>60,4</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>198</b>	<b>218</b>	<b>-9,4</b>
Ertragsteuern	-62	-75	-17,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>135</b>	<b>143</b>	<b>-5,2</b>
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	129	136	-5,4
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	6	6	-0,6
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,19	0,21	-9,5
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,19	0,21	-9,5

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–31.03.	
in Mio. EUR	2023	2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>135</b>	<b>143</b>
<b>Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	-21	307
Steuereffekt	6	-86
<b>Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis</b>	<b>-15</b>	<b>221</b>
<b>Posten, die in das Konzernergebnis umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können</b>		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-56	120
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwertes von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	22	14
Steuereffekt	-6	-4
<b>Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>130</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-55</b>	<b>351</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>80</b>	<b>494</b>
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	75	487
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	5	6

## Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022	Veränderung in %
<b>AKTIVA</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	1.592	916	629	73,7
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	232	222	210	4,6
Sachanlagen	4.593	4.607	4.692	-0,3
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	7	7	59	0,8
Vertragserfüllungskosten	346	350	367	-1,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	198	216	231	-8,3
Sonstige Vermögenswerte	195	191	253	2,1
Ertragsteuerforderungen	11	11	11	2,2
Aktive latente Steuern	739	662	775	11,7
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>7.911</b>	<b>7.180</b>	<b>7.227</b>	<b>10,2</b>
Vorräte	2.983	2.796	2.795	6,7
Vertragsvermögenswerte	55	54	57	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.725	2.519	2.390	8,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	195	205	119	-4,8
Sonstige Vermögenswerte	424	364	388	16,6
Ertragsteuerforderungen	42	45	52	-8,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	799	1.063	1.243	-24,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	63	58	83	8,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>7.286</b>	<b>7.104</b>	<b>7.127</b>	<b>2,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.197</b>	<b>14.284</b>	<b>14.354</b>	<b>6,4</b>

in Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022	Veränderung in %
<b>PASSIVA</b>				
Gezeichnetes Kapital	666	666	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	1.347	1.218	1.124	10,6
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-270	-216	-598	24,8
<b>Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>4.091</b>	<b>4.016</b>	<b>3.540</b>	<b>1,9</b>
Nicht beherrschende Anteile	130	125	119	3,7
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.221</b>	<b>4.141</b>	<b>3.659</b>	<b>1,9</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.668	1.606	2.174	3,9
Rückstellungen	300	288	298	4,0
Finanzschulden	2.942	3.238	3.235	-9,1
Vertragsverbindlichkeiten	141	143	124	-0,9
Ertragsteuerverbindlichkeiten	65	47	38	37,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	105	90	79	17,1
Leasingverbindlichkeiten	168	162	160	3,8
Sonstige Verbindlichkeiten	5	7	9	-32,4
Passive latente Steuern	263	192	204	37,5
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>5.657</b>	<b>5.772</b>	<b>6.320</b>	<b>-2,0</b>
Rückstellungen	402	404	427	-0,5
Finanzschulden	856	60	0	> 100
Vertragsverbindlichkeiten	170	170	108	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.485	2.339	2.382	6,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	150	108	124	39,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	473	626	548	-24,3
Leasingverbindlichkeiten	64	57	54	12,9
Rückerstattungsverbindlichkeiten	260	263	261	-1,1
Sonstige Verbindlichkeiten	458	341	439	34,2
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	5	32	-90,2
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>5.319</b>	<b>4.372</b>	<b>4.375</b>	<b>21,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.197</b>	<b>14.284</b>	<b>14.354</b>	<b>6,4</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2023	2022	
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>			
EBIT	244	247	-1,2
Gezahlte Zinsen	-41	-44	-8,5
Erhaltene Zinsen	4	4	-8,9
Gezahlte Ertragsteuern	-92	-74	23,6
Abschreibungen	249	245	1,4
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	-5	0	–
Veränderungen der:			
• Vorräte	-151	-262	-42,4
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-240	-142	68,3
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180	308	-41,4
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-1	18	–
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	7	-101	–
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>156</b>	<b>199</b>	<b>-21,8</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	10	3	> 100
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-19	-13	44,1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-202	-143	40,7
Aus-/Einzahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen, Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	-685	-62	> 100
Ein-/Auszahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen, Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	4	0	–
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-1	-16	-93,3
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-893</b>	<b>-231</b>	<b>&gt; 100</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	500	0	> 100
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-2	-544	-99,6
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-18	-15	17,0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>480</b>	<b>-559</b>	<b>–</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-257</b>	<b>-591</b>	<b>-56,6</b>

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2023	2022	
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-7	12	–
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn <sup>1)</sup>	1.069	1.822	-41,3
<b>Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März</b>	<b>805</b>	<b>1.243</b>	<b>-35,2</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 31. März	6	0	–
<b>Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März (Konzernbilanz)</b>	<b>799</b>	<b>1.243</b>	<b>-35,7</b>

<sup>1)</sup> Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn zum 1. Quartal 2023 beinhaltet 7 Mio. EUR, die zum 31. Dezember 2022 in der Bilanz als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ klassifiziert sind.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigen- kapital Anteils- eigner <sup>1)</sup>	Nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
				Währungs- umrechnung	Zahlungs- strömen	Absicherung von den Zeitwert beizulegen- den bewertet werden	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgs- neutral zum Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Summe			
in Mio. EUR											
<b>Stand 01. Januar 2022</b>	<b>666</b>	<b>2.348</b>	<b>988</b>	<b>-208</b>	<b>-40</b>	<b>-2</b>	<b>-698</b>	<b>-949</b>	<b>3.053</b>	<b>112</b>	<b>3.165</b>
Konzernergebnis			136						136	6	143
Sonstiges Ergebnis				120	10	0	221	351	351	0	351
<b>Konzerngesamtergebnis</b>			<b>136</b>	<b>120</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>221</b>	<b>351</b>	<b>487</b>	<b>6</b>	<b>494</b>
<b>Stand 31. März 2022</b>	<b>666</b>	<b>2.348</b>	<b>1.124</b>	<b>-89</b>	<b>-30</b>	<b>-2</b>	<b>-477</b>	<b>-598</b>	<b>3.540</b>	<b>119</b>	<b>3.659</b>
<b>Stand 01. Januar 2023</b>	<b>666</b>	<b>2.348</b>	<b>1.218</b>	<b>-148</b>	<b>22</b>	<b>-5</b>	<b>-85</b>	<b>-216</b>	<b>4.016</b>	<b>125</b>	<b>4.141</b>
Konzernergebnis			129						129	6	135
Sonstiges Ergebnis				-54	16	0	-15	-54	-54	-2	-55
<b>Konzerngesamtergebnis</b>			<b>129</b>	<b>-54</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>-15</b>	<b>-54</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>80</b>
<b>Stand 31. März 2023</b>	<b>666</b>	<b>2.348</b>	<b>1.347</b>	<b>-202</b>	<b>37</b>	<b>-5</b>	<b>-100</b>	<b>-270</b>	<b>4.091</b>	<b>130</b>	<b>4.221</b>

<sup>1)</sup> Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.



## Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
Umsatzerlöse	2.440	2.292	582	464	1.130	1.002	4.152	3.758
EBIT	44	78	102	63	98	106	244	247
• in % vom Umsatz	1,8	3,4	17,5	13,6	8,7	10,6	5,9	6,6
EBIT vor Sondereffekten <sup>1)</sup>	105	81	103	64	128	113	336	258
• in % vom Umsatz	4,3	3,5	17,7	13,8	11,3	11,3	8,1	6,9
Abschreibungen	179	186	10	9	60	50	249	245
Working Capital <sup>2) 3)</sup>	1.258	1.113	551	539	1.415	1.152	3.224	2.803
Investitionen <sup>4)</sup>	108	78	11	8	60	42	179	128

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

<sup>2)</sup> Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Werte jeweils zum Stichtag 31. März.

<sup>4)</sup> Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

# Verkürzter Konzernanhang

## Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Die Zwischenmitteilung der Schaeffler AG zum 31. März 2023 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industrielieferer.

## Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung

Die in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen Bestandteile Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der verkürzte Konzernanhang basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2022 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden in der vorliegenden Zwischenmitteilung grundsätzlich stetig angewendet.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt. Die Verminderung des Rechnungszinssatzes führte zu einer Erhöhung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Verminderung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

## Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

### Ausgewählte Wechselkurse

Währungen	31.03.2023		31.12.2022		01.01.–31.03.2023	
	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022	2023	2022	
1 EUR entspricht			Stichtagskurse	Durchschnittskurse		
CNY China	7,48	7,36	7,04	7,34	7,13	
INR Indien	89,40	88,17	84,13	88,25	84,42	
KRW Südkorea	1.420,26	1.344,09	1.347,37	1.369,47	1.352,60	
MXN Mexiko	19,64	20,86	22,09	20,05	23,01	
USD USA	1,09	1,07	1,11	1,07	1,12	

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 31. März 2023 neben der Schaeffler AG 168 (31. Dezember 2022: 149) Tochterunternehmen. Davon haben 50 (31. Dezember 2022: 48) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 118 (31. Dezember 2022: 101) im Ausland. Zum 31. März 2023 waren vier Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2022: vier) und drei assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2022: drei) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb der Ewellix Gruppe.

## Erwerbe und Veräußerungen von Gesellschaften

Im ersten Quartal des Berichtsjahres wurde die Kaufpreisallokation aus dem Erwerb der verbleibenden 10 % der Anteile an der Schaeffler ByWire Technologie GmbH & Co. KG finalisiert. Im

Vergleich zum 31. Dezember 2022 ergab sich daraus eine Erhöhung des Geschäfts- oder Firmenwertes um 5 Mio. EUR auf 114 Mio. EUR sowie eine Reduzierung der immateriellen Vermögenswerte um 3 Mio. EUR auf 136 Mio. EUR.

Mit Closing am 3. Januar 2023 hat die Schaeffler Gruppe 100 % der Anteile an der Ewellix Gruppe erworben. Die Ewellix Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von Antriebs- und Linearbewegungslösungen. Die Hauptprodukte wie Aktuatoren, Hubsäulen, Range Extender für Roboter, Kugel- und Rollengetriebe sowie Linearführungen (Profilschienenführungen und Linearkugellager) kommen in einer Vielzahl von Anwendungen und Geräten zum Einsatz, darunter in der Medizintechnik, bei mobilen Maschinen, in der Montageautomation und Robotik, sowie in verschiedenen weiteren Industrieanwendungen. Mit diesem Schritt erweitert die Schaeffler Gruppe das Portfolio im Bereich der Lineartechnik maßgeblich. Zum Closing wurde eine Gegenleistung in Höhe von 582 Mio. EUR für die Anteile sowie 10 Mio. EUR für die Ablösung eines Gesellschafterdarlehens in Barmitteln entrichtet. Darüber hinaus erfolgte die Ablösung der Bankkredite der Ewellix Gruppe in Höhe von 109 Mio. EUR. Der vorläufige, steuerlich nicht anzusetzende und folglich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 442 Mio. EUR umfasst Synergien sowie den Wert der geplanten Weiterentwicklung des Technologieportfolios. Die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden konnte aufgrund fehlender Informationen bis zum Aufstellungszeitpunkt noch nicht vollumfänglich fertiggestellt werden. Die Ewellix Gruppe hat seit dem Erwerbszeitpunkt Umsatzerlöse in Höhe von 58 Mio. EUR erwirtschaftet. Seit dem Erwerbszeitpunkt hat die Ewellix Gruppe das Konzernergebnis nicht wesentlich beeinflusst. Wäre der Erwerb bereits zum 1. Januar 2023 erfolgt, wären die Auswirkungen auf Umsatzerlöse und das Konzernergebnis von untergeordneter Bedeutung. Die nachfolgende Übersicht stellt die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zum vorläufigen beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt dar.

## Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

in Mio. EUR	Ewellix Gruppe
Immaterielle Vermögenswerte	228
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	13
Sachanlagen	65
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2
Sonstige Vermögenswerte	1
Aktive latente Steuern	13
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>322</b>
Vorräte	55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1)</sup>	41
Sonstige Vermögenswerte	12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>128</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29
Rückstellungen	5
Finanzschulden	3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13
Leasingverbindlichkeiten	6
Passive latente Steuern	63
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>119</b>
Rückstellungen	1
Finanzschulden	109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18
Ertragsteuerverbindlichkeiten	19
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6
Leasingverbindlichkeiten	9
Sonstige Verbindlichkeiten	19
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>180</b>
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>151</b>
Kaufpreis	593
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>442</b>

<sup>1)</sup> Bruttobuchwert Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 41 Mio. EUR.

Die Schaeffler Gruppe hat am 2. März 2023 eine Vereinbarung über den Erwerb von 100 % der Gesellschaftsanteile an der ECO-Adapt SAS geschlossen. ECO-Adapt SAS bietet innovative Lösungen für die Zustandsüberwachung auf Basis elektrischer

Signalanalyse und Systeme für die Optimierung des Energieverbrauchs an. Mit der Akquisition baut die Sparte Industrial ihr Portfolio im Bereich Lifetime Solutions weiter aus. Das Closing der Transaktion wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 stattfinden.

## Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

### IFRS 15 – Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
<b>Umsatzerlöse nach Umsatzarten</b>								
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	2.416	2.271	582	464	1.114	991	4.112	3.726
• Erlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen	14	10	0	0	1	0	15	10
• Erlöse aus Dienstleistungen	9	12	0	0	15	10	25	22
<b>Summe</b>	<b>2.440</b>	<b>2.292</b>	<b>582</b>	<b>464</b>	<b>1.130</b>	<b>1.002</b>	<b>4.152</b>	<b>3.758</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen <sup>1)</sup></b>								
• Europa	977	850	394	306	477	427	1.848	1.583
• Americas	599	565	120	99	201	170	920	834
• Greater China	498	557	34	30	297	255	829	842
• Asien/Pazifik	365	320	34	29	155	150	554	499
<b>Summe</b>	<b>2.440</b>	<b>2.292</b>	<b>582</b>	<b>464</b>	<b>1.130</b>	<b>1.002</b>	<b>4.152</b>	<b>3.758</b>

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

## Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen waren Aufwendungen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zur Absicherung von Risiken aus Energiepreisänderungen der zum Eigenverbrauch bezogenen Energie zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 80 Mio. EUR (Vj.: 0 Mio. EUR) enthalten. Diese betrafen im Wesentlichen Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas.

## Kurz- und langfristige Finanzschulden

### Finanzschulden (kurz-/langfristig)

in Mio. EUR	31.03.2023			31.12.2022		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	798	2.142	2.940	0	2.939	2.939
Schuldscheindarlehen	5	292	297	5	292	297
Darlehen	0	498	498	0	0	0
Commercial Paper	50	0	50	50	0	50
Sonstige Finanzschulden	3	10	13	5	7	12
<b>Summe</b>	<b>856</b>	<b>2.942</b>	<b>3.798</b>	<b>60</b>	<b>3.238</b>	<b>3.298</b>

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist maßgeblich auf die vollständige Ziehung eines Darlehens über 500 Mio. EUR im Laufe des ersten Quartals 2023 zurückzuführen.

## Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 31. März 2023 gegenüber dem 31. Dezember 2022 gesunken. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 31. März 2023 4,0 % (31. Dezember 2022: 4,1 %). Zum Berichtszeitpunkt ergaben sich aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen versicherungsmathematische Verluste in Höhe von 35 Mio. EUR, Gewinne aus Planvermögen in Höhe von 12 Mio. EUR sowie positive Auswirkungen der Vermögensobergrenze von 2 Mio. EUR, die im sonstigen Ergebnis erfasst und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen wurden.

## Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen, sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselforderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie beispielsweise des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. In der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den verschiedenen Levels vorgenommen.

### Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	31.03.2023		31.12.2022		31.03.2022	
			Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen</b>								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		2.409	2.409	2.287	2.287	2.207	2.207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	158	158	100	100	89	89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	158	158	132	132	94	94
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen	FVOCI	3	47	47	43	43	36	36
• Sonstige Finanzanlagen	FVTPL	3	13	13	13	13	8	8
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	26	26	24	24	27	27
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	56	56	43	43	7	7
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 <sup>3)</sup>	74	74	133	133	44	44
• Übrige finanzielle Vermögenswerte	Amortised cost		177	177	163	163	228	228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Amortised cost		799	799	1.063	1.063	1.243	1.243
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen</b>								
Finanzschulden	FLAC	1,2 <sup>1)</sup>	3.798	3.711	3.298	3.118	3.235	3.243
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		2.485	2.485	2.339	2.339	2.382	2.382
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n.a.		260	260	263	263	261	261
Leasingverbindlichkeiten <sup>2)</sup>	n.a.		232	–	219	–	214	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	3	3	13	13	63	63
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 <sup>4)</sup>	95	95	61	61	46	46
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	FVTPL	3	56	56	53	53	–	–
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC		425	425	588	588	518	518
<b>Zusammenfassung pro Kategorie</b>								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			3.386	3.386	3.514	3.514	3.678	3.678
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			271	271	270	270	168	168
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			205	205	176	176	130	130
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			6.707	6.620	6.225	6.045	6.135	6.143
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			150	150	114	114	46	46

<sup>1)</sup> Level 1: 2.832 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 2.756 Mio. EUR; 31. März 2022: 2.940 Mio. EUR). Level 2: 879 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 362 Mio. EUR; 31. März 2022: 304 Mio. EUR).

<sup>2)</sup> Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwertes.

<sup>3)</sup> Level 2: 127 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 130 Mio. EUR; 31. März 2022: 44 Mio. EUR). Level 3: 0 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 2 Mio. EUR; 31. März 2022: 0 Mio. EUR).

<sup>4)</sup> Level 2: 127 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 49 Mio. EUR; 31. März 2022: 46 Mio. EUR). Level 3: 27 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 12 Mio. EUR; 31. März 2022: 0 Mio. EUR).

## Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

	2023			
in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Derivative finanzielle Vermögenswerte	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
<b>Stand zum 01. Januar</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
Zugänge	4	3	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	-1	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	0	0	-2	-15
• Sonstige Aufwendungen	0	0	-2	-15
• Finanzerträge	1	0	0	0
• Finanzaufwendungen	-1	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	0	0	0	0
<b>Stand zum 31. Dezember</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>27</b>

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf Wertveränderungen überprüft. Die Bewertung dieser Beteiligungen erfolgte zum Teil anhand eines EBIT-Multiple-Verfahrens (mit einem Buchwert in Höhe von 9 Mio. EUR), wobei branchenspezifische und größenabhängige EBIT-Multiples, die öffentlich zugänglich sind, verwendet werden. Die EBIT-Multiples, die zur Bewertung am 31. März 2023 herangezogen wurden, lagen in einer Bandbreite von 6,7 bis 11,3. Dadurch entstanden Unternehmenswerte in einer Bandbreite von 9 Mio. EUR bis 11 Mio. EUR, die zu einer potenziellen Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals um bis zu 2 Mio. EUR führen könnten.

Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 56 Mio. EUR betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtung für den Erwerb der Schaeffler Ultra Precision Drives GmbH. Die Bewertung mit einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht.

Die Bewertungsbandbreite befindet sich mit unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zwischen 40 und 60 Mio. EUR. Dadurch könnten potenzielle Gewinne bis zu 7 Mio. EUR bzw. Verluste bis zu 13 Mio. EUR (vor Ertragsteuern) entstehen.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designed sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, vor allem Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises zum 31. März 2023 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 5 Mio. EUR höher (niedriger) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

## Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betragen zum 31. März 2023 303 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 233 Mio. EUR).

## Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt im Einklang mit IFRS 8 nach dem „Management Approach“ und orientiert sich an der internen Organisations- und Managementstruktur einschließlich des internen Berichtswesens an den Vorstand der Schaeffler AG. Die Schaeffler Gruppe betreibt Geschäftstätigkeiten, (1) mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, (2) deren EBIT regelmäßig vom Vorstand der Schaeffler Gruppe im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft überprüft wird und (3) für die einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

## Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

	01.01.–31.03.	
in Mio. EUR	2023	2022
EBIT Automotive Technologies	44	78
EBIT Automotive Aftermarket	102	63
EBIT Industrial	98	106
<b>EBIT</b>	<b>244</b>	<b>247</b>
Finanzergebnis	-47	-29
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>198</b>	<b>218</b>

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

## Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
<b>EBIT</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>102</b>	<b>63</b>	<b>98</b>	<b>106</b>	<b>244</b>	<b>247</b>
• in % vom Umsatz	1,8	3,4	17,5	13,6	8,7	10,6	5,9	6,6
<b>Sondereffekte</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>92</b>	<b>11</b>
• Restrukturierungen	4	3	0	1	7	7	12	11
• M&A	0	0	0	0	2	0	2	0
• Sonstige	56	0	1	0	21	0	78	0
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>105</b>	<b>81</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>128</b>	<b>113</b>	<b>336</b>	<b>258</b>
• in % vom Umsatz	4,3	3,5	17,7	13,8	11,3	11,3	8,1	6,9

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Das Geschäft der Schaeffler Gruppe wird nach den drei Sparten **Automotive Technologies**, **Automotive Aftermarket** und **Industrial** gesteuert, die zugleich die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Die Sparte Automotive Technologies organisiert ihr Geschäft nach den vier **Unternehmensbereichen (UB) E-Mobilität, Motor- & Getriebesysteme, Lager** und **Fahrwerkssysteme**. Die Steuerung der Sparten Automotive Aftermarket und Industrial erfolgt regional nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China** und **Asien/Pazifik**.

Die einzelnen Segmente bieten unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen an und werden getrennt voneinander gesteuert, da sie unterschiedlicher Technologie- und Marketingstrategien bedürfen. Jedes dieser Segmente ist weltweit auf eine spezifische Kundengruppe ausgerichtet, wobei das Ersatzteilgeschäft mit Fahrzeugherstellern im Segment Automotive Aftermarket liegt.

Infolgedessen erfolgt auch der Ausweis der Größen Umsatzerlöse, EBIT, Vermögenswerte, Investitionen und Abschreibungen auf einer aktuellen Verteilung gemäß Kunden. Die Zuordnung von Kunden zu den Segmenten sowie die Zuordnung von indirekten Kosten wurden im Berichtsjahr überprüft und angepasst. Um die Segmente Sparte Automotive Technologies, Sparte Automotive Aftermarket und Sparte Industrial in vergleichbarer Form darzustellen, wurde das Vorjahr gemäß der aktuellen Kundenstruktur ausgewiesen. Umsatzerlöse aufgrund von Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

## Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 nicht wesentlich verändert.

Weitere Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen waren in diesem Zeitraum unwesentlich.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Hauptversammlung der Schaeffler AG hat am 20. April 2023 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,44 EUR (Vj.: 0,49 EUR) je Stammaktie und 0,45 EUR (Vj.: 0,50 EUR) je Vorzugsaktie an die Aktionäre der Schaeffler AG für das Geschäftsjahr 2022 auszuzahlen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 48,3 % (Vj.: 43,9 %) bezogen auf das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis vor Sondereffekten. Die Gutschrift der Dividende erfolgt am 25. April 2023.

Darüber hinaus sind nach dem 31. März 2023 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 24. April 2023

Der Vorstand



## Quartalsübersicht

### Schaeffler Gruppe

	2022				2023
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	3.758	3.790	4.242	4.019	4.152
• Europa	1.583	1.620	1.678	1.676	1.848
• Americas	834	868	937	887	920
• Greater China	842	778	1.072	917	829
• Asien/Pazifik	499	524	555	539	554
Umsatzkosten	-2.887	-2.958	-3.258	-3.126	-3.167
Bruttoergebnis vom Umsatz	871	832	984	893	984
• in % vom Umsatz	23,2	22,0	23,2	22,2	23,7
Kosten der Forschung und Entwicklung	-203	-188	-182	-196	-205
Kosten des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung	-402	-434	-447	-452	-460
EBIT	247	186	316	224	244
• in % vom Umsatz	6,6	4,9	7,5	5,6	5,9
Sondereffekte <sup>1)</sup>	11	14	39	9	92
EBIT vor Sondereffekten	258	200	355	233	336
• in % vom Umsatz	6,9	5,3	8,4	5,8	8,1
Konzernergebnis <sup>2)</sup>	136	113	169	140	129
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,21	0,17	0,25	0,21	0,19
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme	14.354	14.105	14.742	14.284	15.197
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	128	175	219	292	179
Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	231	227	227	239	231
• Reinvestitionsrate	0,56	0,77	0,96	1,22	0,78
Eigenkapital <sup>3)</sup>	3.659	3.900	4.264	4.141	4.221
• in % der Bilanzsumme	25,5	27,7	28,9	29,0	27,8
Netto-Finanzschulden	1.992	2.552	2.331	2.235	2.999
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA LTM) <sup>1)</sup>	1,0	1,3	1,1	1,1	1,4
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital, in %)	54,4	65,4	54,7	54,0	71,0

	2022				2023
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
<b>Kapitalflussrechnung</b>					
EBITDA	493	429	560	482	493
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	199	-30	477	492	156
Investitionsauszahlungen (Capex) <sup>4)</sup>	156	175	219	240	221
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	4,2	4,6	5,2	6,0	5,3
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	14	-219	240	244	-73
• FCF Conversion (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten zu EBIT) <sup>5)</sup>	0,1	-	0,8	1,1	-
<b>Wertorientierte Steuerung (LTM)</b>					
ROCE	13,1	11,1	11,4	11,1	10,8
ROCE vor Sondereffekten (in %) <sup>1)</sup>	13,1	11,6	12,4	11,9	12,5
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	259	89	119	98	69
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) <sup>1)</sup>	256	136	210	170	222
<b>Mitarbeiter</b>					
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	83.089	82.790	82.702	82.773	84.060

<sup>1)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

<sup>2)</sup> Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

<sup>3)</sup> Inkl. nicht beherrschender Anteile.

<sup>4)</sup> Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

<sup>5)</sup> Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Auf Basis der letzten 12 Monate

in Mio. EUR	2022				2023
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
<b>Sparte Automotive Technologies</b>					
Umsatzerlöse	2.292	2.221	2.554	2.430	2.440
• UB E-Mobilität	307	293	390	356	336
• UB Motor- & Getriebesysteme	1.257	1.212	1.381	1.302	1.340
• UB Lager	643	631	682	670	659
• UB Fahrwerksysteme	86	86	102	101	104
• Europa	850	837	883	872	977
• Americas	565	576	624	586	599
• Greater China	557	477	687	615	498
• Asien/Pazifik	320	331	360	356	365
Umsatzkosten	-1.858	-1.865	-2.090	-2.002	-2.000
Bruttoergebnis vom Umsatz	434	357	464	428	439
• in % vom Umsatz	18,9	16,1	18,2	17,6	18,0
Kosten der Forschung und Entwicklung	-162	-147	-141	-154	-156
Kosten des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung	-183	-190	-186	-189	-187
EBIT	78	1	109	66	44
• in % vom Umsatz	3,4	0,0	4,3	2,7	1,8
Sondereffekte <sup>1)</sup>	3	10	14	12	61
EBIT vor Sondereffekten	81	11	122	78	105
• in % vom Umsatz	3,5	0,5	4,8	3,2	4,3

**Sparte Automotive Aftermarket**

Umsatzerlöse	464	506	548	523	582
• Europa	306	337	359	356	394
• Americas	99	110	118	107	120
• Greater China	30	26	37	24	34
• Asien/Pazifik	29	34	35	36	34
Umsatzkosten	-319	-352	-373	-353	-376
Bruttoergebnis vom Umsatz	145	154	174	170	206
• in % vom Umsatz	31,2	30,4	31,8	32,5	35,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-4	-4	-5	-5
Kosten des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung	-75	-91	-97	-107	-100
EBIT	63	64	73	55	102
• in % vom Umsatz	13,6	12,6	13,3	10,6	17,5
Sondereffekte <sup>1)</sup>	1	0	0	3	1
EBIT vor Sondereffekten	64	64	73	59	103
• in % vom Umsatz	13,8	12,7	13,4	11,2	17,7

in Mio. EUR	2022				2023
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
<b>Sparte Industrial</b>					
Umsatzerlöse	1.002	1.062	1.140	1.066	1.130
• Europa	427	445	436	448	477
• Americas	170	182	196	194	201
• Greater China	255	275	348	277	297
• Asien/Pazifik	150	160	160	147	155
Umsatzkosten	-710	-741	-795	-771	-791
Bruttoergebnis vom Umsatz	292	322	345	295	339
• in % vom Umsatz	29,1	30,3	30,3	27,7	30,0
Kosten der Forschung und Entwicklung	-36	-37	-36	-37	-45
Kosten des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung	-143	-153	-164	-156	-173
EBIT	106	121	135	103	98
• in % vom Umsatz	10,6	11,4	11,8	9,7	8,7
Sondereffekte <sup>1)</sup>	7	3	24	-6	30
EBIT vor Sondereffekten	113	125	159	97	128
• in % vom Umsatz	11,3	11,7	13,9	9,1	11,3

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

<sup>1)</sup> Zur Definition der Sondereffekte siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 32f.

# Finanzkalender

## 9. Mai 2023

Veröffentlichung Ergebnisse Q1 2023

## 2. August 2023

Veröffentlichung Ergebnisse H1 2023

## 8. November 2023

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2023

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

### Schaeffler AG

Industriestr. 1–3  
91074 Herzogenaurach  
Deutschland

[www.schaeffler.com](http://www.schaeffler.com)

# Impressum

## Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,  
91074 Herzogenaurach, Deutschland

## Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

## Veröffentlichungstag

Dienstag, 9. Mai 2023

## Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: [ir@schaeffler.com](mailto:ir@schaeffler.com)

Auf unserer Website [www.schaeffler.com/ir](http://www.schaeffler.com/ir) informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

## Schaeffler in Social Media



Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

# SCHAEFFLER